

16. Januar 2002

Volksbefragung über den Herzograder Wald:

7.153 Stimmberechtigte in St.Valentin

Bei der Durchführung der Volksbefragung in der Stadtgemeinde St.Valentin (Bezirk Amstetten) über den Herzograder Wald, die am Sonntag, 24. Februar, stattfindet, sind 7.153 Gemeindebürger stimmberechtigt. Das teilte heute die Stadtgemeinde St.Valentin mit, nachdem gestern, 15. Jänner, der Stichtag zur Ermittlung der Wähler in St.Valentin war.

Eigentlich geht es um zwei Volksbefragungen, auf die der Gemeinderat eine Antwort der Stimmberechtigten bekommen will: „Soll die bestehende Flächenwidmung – Grünland/Forstwirtschaft und Grünland/Landwirtschaft – für das Gebiet Herzograder Wald erhalten bleiben?“ und „Soll vorbehaltlich einer positiven Raumverträglichkeitsprüfung und entsprechender Ersatzaufforstungen ein Teil des Herzograder Waldes zur Erweiterung der bestehenden Prüfstrecke umgewidmet werden?“. Die erste Frage wurde von einer Initiative erstellt und ohne Abänderung übernommen, die zweite über einen Dringlichkeitsantrag vom Gemeinderat angenommen. Grund für die zweite Frage ist, dass die erste Frage den Grund nicht nennt, nämlich die geplante teilweise Umwidmung des Herzograder Waldes in „Teststrecke/Sondergebiet“, um der Firma ECS eine Erweiterung der bestehenden Teststrecke zu ermöglichen.

Alle Wahllokale sind wie bei einer Gemeinderatswahl an diesem Tag besetzt, auch die Öffnungszeiten werden gleich bleiben.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at